

CHECKLISTE – Bewegung und Sport



ARGE „Bewegung und Sport“



Bereiche	Inhalt, Beispiele, Anmerkungen	Notizen
UNTERRICHT	Die Schule hat die subsidiäre Studentafel für Bewegung und Sport umgesetzt. Besonders positiv ist eine Erhöhung im schulautonomen Rahmen.	
	Bewegung und Sport-Stunden sind im Stundenplan gekennzeichnet und werden stundenplanmäßig gehalten, auch bei Supplierungen.	
UNTERRICHTS PLANUNG:	An der Schule existiert eine Jahresplanung für Bewegung und Sport für die einzelnen Schulstufen. Die Ablegung der Schwimmabzeichen wird in der Schule angeboten.	
AUSBILDUNG	Die Lehrer/innen verfügen über die entsprechende Ausbildung für den Unterricht in Bewegung und Sport. An der Volksschule gibt es eine Lehrer/in mit der Ausbildung zum Schwerpunktlehrer für Bewegung und Sport an der Schule. (Frist bis 2017)	
FORTBILDUNG	Alle Lehrer/innen, die Bewegung und Sport unterrichten, haben in den letzten 5 Jahren mindestens eine Fortbildung in diesem Fach besucht.	
	Unterricht durch schulfremde Organisationen werden als zusätzliche Weiterbildung genutzt.	
SCHULVERANSTALTUNGEN MIT SPORTLICHEM SCHWERPUNKT	An der Schule werden Schulveranstaltungen mit sportlichem Schwerpunkt abgehalten. (z.B.: Sommersport, Wintersport, Schwimmen, Aktionstage, Schulsportfeste ...)	
ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE	Die Schule nimmt an Schulsportwettkämpfen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene teil. Kindersportmedaille (1./2.Schulstufe) „Geschick und Fit“ (3./4. Schulstufe) Active Kids (Vielseitigkeitsbewerb 5./6. Schulstufe HS/NMS/AHS) Pinguincup (2. – 4. Schulstufe) sowie weitere Schulsportveranstaltungen	
	Saisonal abhängiger Bewegungsunterricht: <i>Schwimmen, Wandertage, Schilaulauf, Langlauf, Nordic Walking, Eislaufen, ...</i>	
	Bewegungsorientierte/s Angebot/e werden als unverbindliche Übung/en und/oder im Rahmen der Nachmittagsbetreuung angeboten.	

CHECKLISTE – Bewegte Schule



Bereiche	Inhalt, Beispiele, Anmerkungen	Notizen
Steuern und Organisieren	kind- und lehrergerechte Rhythmisierung des Schultages <i>z.B.: Auflösung des 50-Minuten-Taktes, keine Schulglocke, individuelle Bewegungspausen</i>	
	Bewegte Pause <i>Verlängerung der großen Pause, Pause findet bewegt und auch im Freien statt, Lehrerpause = schüler-, eltern- & dienstbesprechungsfrei</i>	
	Schulpartnerschaft leben <i>mit verschiedenen Beteiligungsmodellen (Steuerungsgruppen, Schulforum, SGA, Schülerkonferenz, Schülerparlament) Ressourcen</i>	
	professionelle Elterngespräche & Reflexion der Lehrerrolle <i>Termin und Zeitvorgabe, finden in der Schule statt</i>	
	Schulweg <i>Schüler können Schulweg bewegt zurücklegen, z.B.: per pedes, Pedibus, Bikeline, Schulwegpläne, ...</i>	
Unterrichtsqualität	Lernen durch und mit Bewegung in allen Unterrichtsfächern	
	Rhythmisierung des Unterrichtes <i>durch Bewegungspausen, Veränderung der Unterrichtsorganisation</i>	
	Wechsel der Unterrichtsorte	
	Arbeitsformen und Methoden, die Selbstständigkeit der SchülerInnen fördern und fordern	
	sinnesaktives Lernen <i>zur Steigerung der Wahrnehmungs-, Konzentrations- und Lernleistung</i>	
Sitzhaltungen verändern <i>Lernen im Stehen, Gehen oder Liegen</i>		
Lern- und Lebensraum	Ergonomie im Klassenraum <i>höhenverstellbare Stühle u. Tische, Stehpulte, Liegearbeitsfläche</i>	
	gestaltete Rückzugs- und Lernräume <i>Nischen, Lerninseln, Zwischenräume, Ecken für individuelles Lernen</i>	
	schulische Außenräume <i>für Spiel, Erholung, Ruhe, Kommunikation, Trendsportarten</i>	
	vielfältiges Angebot an Pausengeräten	
	angemessene Arbeitsplätze und Erholungs-/ Rückzugsräume für Lehrkräfte	
	Schulweg <i>Das Schulumfeld ist verkehrsberuhigt, ausreichende Parkmöglichkeit für Fahrräder, Scooter ..., Elternhaltestelle</i>	